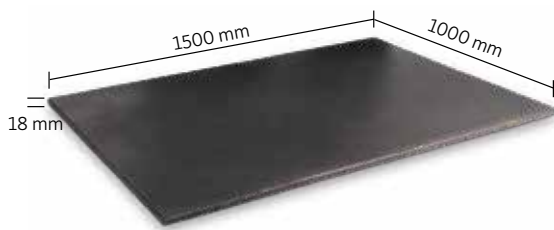




Terrasoft® Stallmatte | 18



Boxen mit Gefälle bieten die Möglichkeit, einen Ablauf an einer Seitenwand zu installieren. Ein rutschhemmender, undurchlässiger Bodenbelag ist für diese Anwendung perfekt geeignet: Urin und andere Flüssigkeiten laufen über die Oberfläche ab und werden direkt aus der Box geleitet. So entstehen keine unangenehmen Gerüche.

Die Terrasoft Stallmatte ist der innovative Bodenbelag aus strapazierfähigem Gummi und entlastet die Huf- und Fußgelenke von Nutztieren. Sie ist das ganze Jahr über gleichbleibend weich hält starken Belastungen stand. Die Tiere leiden weniger an Atemwegserkrankungen, weil dank des weichen Untergrundes weniger Einstreu gebraucht wird. Die Luftqualität in Stallungen verbessert sich nachhaltig.

VORTEILE

- undurchlässig
- weniger Atemwegserkrankungen durch Reduzierung der Einstreu
- hoch belastbar
- maschinell befahrbar

ANWENDUNG

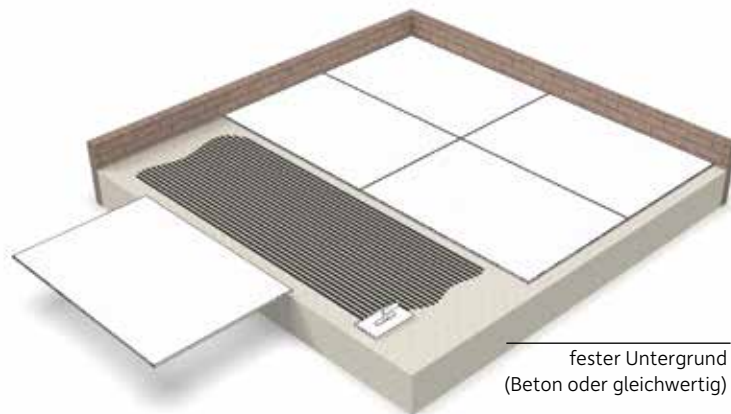
Die Terrasoft Stallmatte 18 wird sowohl in Stallungen als auch in Tierkliniken eingesetzt. In Pferdeboxen bietet sie einen standsicheren Boden für die Tiere. Betreiber von Tierkliniken schätzen die hervorragenden hygienischen Eigenschaften der Stallmatte.



4 260212 992289

Terrasoft Stallmatte 18
anthrazit

Hinsichtlich der Länge und Breite sind Maßtoleranzen von +/- 1% zulässig, bei der Stärke von +/- 2mm. Geringe Farbabweichungen der Waren untereinander sowie von Farbtafeln sind produktionsbedingt und berechtigen den Kunden nicht zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen. Die Oberflächenbeschichtung unterliegt einer von der Art und Weise der Benutzung abhängigen Abnutzung. Diese Abnutzungserscheinungen, die zu sichtbaren Farbunterschieden führen kann, sind produktimmanent und stellen keinen Mangel dar. Starke UV-Einwirkung kann neben einer leichten Kreidung zu geringfügigen Verfärbungen der Oberfläche führen.



Verlegung auf ebenem, festem Untergrund. Mit Hilfe einer Zahnpachtel wird die Terrasoft Flächenverklebung auf dem vorbereiteten Untergrund aufgebracht.

VERLEGEHINWEISE

Terrasoft Stallmatten 18 sind ausschließlich auf festen Untergründen zu verlegen und vollflächig zu verkleben. Bitte beachten Sie die Pflegehinweise. Die Terrasoft Stallmatte kann sowohl im Halbverband als auch in Kreuzfuge verlegt werden.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Verlegehinweise in unserer Verlegeanleitung sowie die nachfolgenden Informationen.

Produktionsbedingt können Maßtoleranzen auftreten. Diese werden innerhalb von 48 Stunden nach der Verlegung ausgeglichen. Bitte beachten Sie, dass die Abschlussreihe im Verlegeplan erst nach Ablauf der o.a. 48 Stunden auf das benötigte Maß geschnitten wird.

VERLEGUNG AUF FESTEM UNTERGRUND

Wichtige Voraussetzung ist die fachgerechte Herstellung des Untergrundes mit entsprechendem Gefälle. Bestens geeignet ist ein glatter Gefälleestrich.

Vollflächige Verklebung auf dem Untergrund zur Fixierung von Vollgummiprodukten:

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, z. B. Farbe, Gummiabrieb,

Zementschleier etc. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung gemäß Herstellerangaben verarbeiten. Durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschleifen, um Pfützenbildung zu vermeiden. Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

Geben Sie die Komponente B zur Komponente A im Mischungsverhältnis 1 Teil B zu 3 Teilen A und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse. Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.

Farben



-13
anthrazit

Spezifikationen



Zubehör



452500112
Kleber

FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

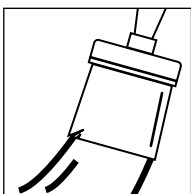
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

Klebevorgang

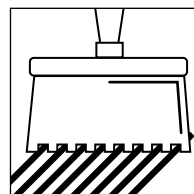
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.